



## Pressemitteilung

### TenneT legt Machbarkeitsstudie für Erdkabelumgehungen vor

Auf Forderung des Ministeriums hat TenneT eine Untersuchung der Machbarkeit möglicher Teilerdverkabelungen in Göttingen, Ilsede und auch um Delligsen für solche Bereiche vorgelegt, bei denen nach den bisherigen Unterlagen eine Unterschreitung des Vorsorge-/Sicherheitsabstandes unvermeidlich ist. Diese 90-seitige zusätzliche Untersuchung wird nun auch Bestandteil des Raumordnungsverfahrens, das die niedersächsische Landesplanungsbehörde im Mai d.J. eingeleitet hatte. Die Unterlagen werden in der Zeit vom

#### 12. November 2010 bis einschließlich 13. Dezember 2010

öffentlich im Delligser Rathaus ausgelegt.

Die Unterlagen sind auch im Internet unter

[www.rov-wahle-mecklar-online.de](http://www.rov-wahle-mecklar-online.de)

einzusehen. Jedermann kann nun erneut bis spätestens zwei Wochen nach der Auslegefrist Einspruch einlegen - in Delligsen also bis zum 28.12.2010 .

Damit kommen Ministerium und Netzbetreiber den vielen Forderungen der Bürgerinnen und Bürger zwar scheinbar entgegen, aber sie bewegen sich in die falsche Richtung. Untersucht werden relativ kurze Strecken (insgesamt ca. 16 km von 180 km Gesamtlänge).

Die Planungen basieren nach wie vor auf der Drehstromtechnik, die erhebliche Nachteile in sich birgt:

- relativ hohe Strahlung auf dem Boden über der Trassenachse,
- relativ hohe Erwärmung des Bodens über der Trassenachse,
- Schneisenbreite etwa 45 m während der Bauphase und 15,50 m im Betrieb.

Mit dem von den Bürgerinitiativen vorgeschlagenen Verfahren der Gleichstromübertragung (HGÜ) würden diese Nachteile eindeutig vermieden oder minimiert. Allerdings müsste dann die gesamte Strecke Wahle - Mecklar auf einer für Erdkabel optimierten Trasse verlegt werden. Damit folgen wir Bürgerinitiativen der Empfehlung einer Entschließung des Deutschen Bundestages<sup>1</sup>, die von den damaligen Regierungsparteien CDU und SPD verabschiedet worden ist: „Der Deutsche Bundestag stellt fest, dass die Hochspannungsgleichstromübertragung (HGÜ) eine **bedeutende Technologie für den Stromtransport ist, die möglichst bald im deutschen Verbundnetz zum Einsatz kommen sollte.**“ (Hervorhebung durch BI) Die Bürgerinitiativen schlagen vor, bei der Trassenführung vorrangig bestehende Infrastrukturen wie Kanäle und Autobahnen zu nutzen.

Die nun vorgelegte Machbarkeitsstudie für Teilerdverkabelungen in Drehstromtechnik sieht im Bereich des möglichen Teilverkabelungsabschnitts Delligsen „keine Sachverhalte, bei denen eine mögliche Teilverkabelung sehr hohe Konflikte mit den Umweltschutzgütern oder sonstigen Raumnutzungen verursachen könnte.“

bitte wenden

---

<sup>1</sup> Entschließungsantrag der Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU sowie der Fraktion der SPD im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Beschleunigung des Ausbaus der Höchstspannungsnetze (Ausschussdrucksache 16(9)1514)

Nach unsere Auffassung weist die Studie nach erster Durchsicht jedoch erhebliche Mängel auf:

- die 1998 entdeckte Mathildenhöhle (Gesamtlänge über 300 m) am Engpass Ammensen - Varrigsen, die zu den 20 längsten Gipshöhlen in Deutschland gehört und wahrscheinlich die einzige Juragipshöhle Europas ist, wird immer noch nicht berücksichtigt,
- die Trassenfestlegung auf Ortsebene mit den wegen des Erdkabels notwendigen Trassenverschiebungen wird nur ungefähr angedeutet,
- Delligsen wird nach wie vor in seinen Planungsmöglichkeiten enorm eingeengt,
- eine Abwägung in Bezug auf Trassenwahl und Finanzen (Effizienz!?) wird nicht vorgelegt.

Wieder werden die Entscheidungsprozesse über die Trassenfestlegung nicht kommuniziert. Es wird gar nicht erst der Versuch unternommen, den Bürger „mit in's Boot“ zu holen. Wir vermissen Gesprächsangebote seitens der Planungsbehörde bzw. des Netzbetreibers mit dem Bürger.

V.i.S.d.P.:

Bürgerinitiative: Delligsen in der Hilsmulde e.V.

**Heinz-Jürgen Siegel**

1. Vorsitzender

Am Sandbrink 12

31073 Delligsen

Fon: (+49) 05187 4480

Mobil (+49) 0175 4172196

Heinz-J.Siegel@t-online.de